

Autobiografische Geschichte

Die Person, die erzählt, hat diese Geschichte selbst erlebt.

Workshopleitung / Moderation

Die Person, die den Workshop leitet.

Bitte beachten Sie auch den separaten Abschnitt mit Anweisungen für die Workshopleitung, der Teil dieser Toolbox ist.

Das Gendern

Wir finden das Gendern wichtig, möchten aber gerne generell die Sprache so klar wie möglich halten. Die deutsche Sprache ist im Wandel – auch in Bezug auf das Gendern. Deswegen nutzen wir Workshopleitung statt Workshopleiter: in oder Workshopleiter: innen. Wir nutzen aus dem gleichen Grund „Teilnehmende“ statt Teilnehmer: innen usw. Generell nutzen wir die Mehrzahl, um eine Einzahl, die gegendert werden müsste, zu vermeiden.

Die (lokale) Fabel

Wir unterscheiden zwischen Fabel (Volksgeschichten) und Märchen.

Fabel handeln sich um Menschen vor Ort und ihre Stärken und Schwächen. Diese Art von Geschichten werden seit jeher erzählt und gelten als lokales Wissen gelten. Oft lautet die Botschaft: Wir können überleben - auch gegen alle Widrigkeiten. Wegen des altmodischen Klangs des Wortes „Volksgeschichte“ ziehen wir das Wort Fabel vor.

Thematische Geschichten

Geschichten, die sich mit einem Thema beschäftigen - das sind oft Geschichten und Themen aus unserer Zeit. Sie können autobiografisch, biografisch, aus den Nachrichten oder erfunden sein.

Mythos

Eine epische Geschichte, die sich um eine Figur dreht, die größer ist als das alltägliche Leben, zum Beispiel ein Gott, ein Sultan oder ein König. Normalerweise gibt es in der Geschichte viele Symbole, über die man nachdenken muss, um ihre Bedeutung zu verstehen. Oft enthält die Geschichte auch Botschaften über die Menschen und ihre Situation.

Photo Elicitation

wenn die Workshopleitung bereits vorhandene Fotos (eigene oder fremde) als Material oder Inspiration für eine Übung verwenden. Wir verwenden hier den englischsprachigen Begriff. Eine direkte Übersetzung ins Deutsche wäre „Fotoerhebung“. Mehr zur Herkunft der Methode weiter unten im Glossar.

Photovoice oder Photo voice

wenn Sie die Teilnehmer auffordern, ihre eigenen Fotos in einer Übung zu erstellen.

Wir verwenden hier den englischsprachigen Begriff. Eine direkte Übersetzung ins Deutsche wäre „Fotostimme“. Mehr zur Herkunft der Methode weiter unten im Glossar.

Auslösen (Englisch „Trigger“)

In diesem Zusammenhang im positiven Sinne gemeint, also inspirierend, oft passte „anregen“ als alternativer Begriff.

Installation

Eine sorgfältige Anordnung von Gegenständen und/oder Menschen und ihren Körpern im Raum.

Das Arrangement kann unter einem bestimmten Thema fotografiert werden und zu einem symbolischen Bild werden, das auf diesem Thema basiert, z.B. in der „Image-Theater“ Übung.

Eisbrecher

Eine Übung oder ein Spiel, das eine unbeschwerte Interaktion erfordert.

Ziel: Die Teilnehmende lernen sich besser kennen.

Form: Kurz, oft unter 10 Minuten.

Ideal für den Einsatz zu Beginn eines Workshops.

Optional: Kann auch mit dem Thema des Tages oder Workshops in Verbindung gebracht werden.

Energizer

Eine Übung oder ein Spiel, das Aktion erfordert.

Ziel: Die Gruppe in Bewegung bringen, die Motivation steigern, die Aufmerksamkeit fokussieren.

Form: Kurz, von 2 bis zu 10 Min. Länge.

Ideal für den Einsatz zu Beginn des Tages, nach dem Mittagessen - oder zwischen längeren Sitzungen, um die Teilnehmende zu beleben.

Erzählung

① eine Geschichte oder ein Bericht über Ereignisse, Erfahrungen oder Ähnliches, ob wahr oder fiktiv. ein Buch, literarisches Werk usw., das eine solche Geschichte enthält.

② eine Geschichte, die eine Reihe von Ereignissen und Erfahrungen miteinander verbindet und erklärt, um einen bestimmten Standpunkt zu unterstützen:

Beispiele: "das bestehende Narrativ über Männlichkeit in unserer Gesellschaft umschreiben" oder "das aktuelle Narrativ über die Situation von Geflüchteten in den Medien ist verzerrt".

Fotobank

Darunter versteht man eine Sammlung von Fotos, die für das Projekt YOUR JOURNEY vom Partnerteam produziert wurden. Diese Fotos können ausgedruckt, kopiert und zusammen mit der Toolbox in Workshops verwendet werden. Sie wurden von Fotograf:innen eines der Partnerprojekte aufgenommen. Wenn Sie die Fotos im Rahmen von Ausstellungen, in Veröffentlichungen, z.B. in Zeitungen, Katalogen, Magazinen oder online verwenden, bitte benennen Sie den Namen des Kunstschaffenden, der das Foto gemacht hat.

Photovoice ist ein Instrument, das in Projekten zur Stärkung der Gemeinschaft eingesetzt wird. Die Methode wurde ursprünglich von Forschenden der Gesundheitsförderung entwickelt (Wang und Burris, 1997). Anhand von Fotos, die von den Teilnehmenden aufgenommen und ausgewählt wurden, können die Befragten über die Gründe, Emotionen und Erfahrungen, die sie bei der Auswahl der Bilder geleitet haben, nachdenken und diese erkunden. Photo Elicitation ist eine Methode in der Sozialforschung, bei der visuelle Bilder in Interviews verwendet werden, um Kommentare zu erhalten. In diesem Zusammenhang meinen wir eine Methode, bei der Fotos als Anregung in Übungen verwendet werden. Die Fotos wurden vor Beginn der Übung aufgenommen, während bei Photovoice das Aufnehmen des Fotos Teil der Übung ist.

Journeys (Reisen)

Definitionen

- Der Akt des Reisens von einem Ort zum anderen.
- Eine Reise, insbesondere über einen längeren Zeitraum oder eine große Entfernung.
- Eine Reihe von Erfahrungen, die jemand im Laufe der Zeit macht, vor allem, wenn sie die Person in irgendeiner Weise verändern.

Die Arten von Reisen, auf die wir uns im Projekt YOUR JOURNEY beziehen.

Jede Art von Reise, die die Teilnehmende gemacht haben und für wichtig halten.

Es kann sich um eine Reise nach außen oder nach innen handeln.

Es kann eine Reise sein, die

die sie freiwillig gemacht haben - als Urlaub oder aus beruflichen Gründen.

die sie machen mussten - um den Lebensunterhalt zu verdienen.

die sie machen mussten, um einem Konflikt oder Krieg zu entkommen.

Wichtig: Sie entscheiden selbst, über welche Reise(n) Sie sprechen möchten – und über welche Reise(n) sie NICHT sprechen wollen.

The YOUR JOURNEY Project



**Funded by
the European Union**

Financed by the European Union.

Views and opinions expressed are however those of the authors only and do not necessarily reflect those of the European Union or the National Agency. Neither the European Union nor the National Agency can be held responsible for them.